

Juan- Prim-Stiftung bei Festakt gegründet

Caritasverband Darmstadt e. V. und
Wissenschaftsstadt Darmstadt veranstalteten
Gedächtnisausstellung im Justus-Liebig-Haus

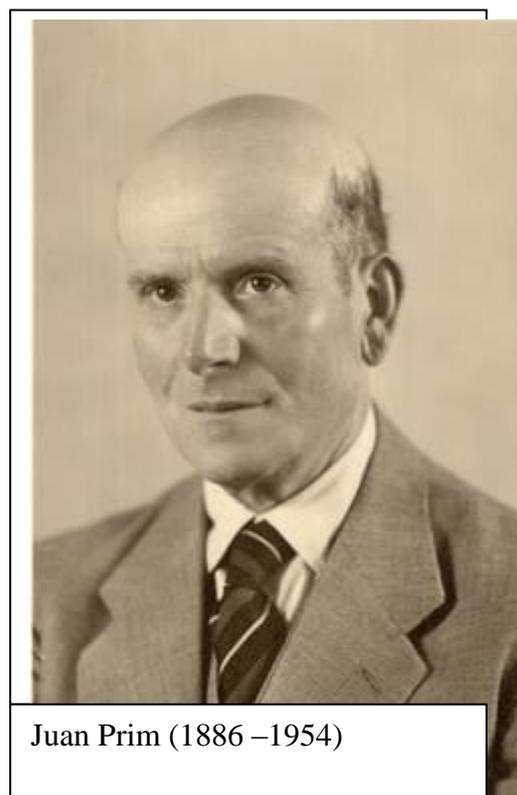


Wilhelm Schulze (r.) ,
Stiftungsdirektor der
Wilhelm Emmanuel von
Ketteler-Stiftung
unterzeichnet den
Stiftungsvertrag im Beisein
von Rechtsanwalt Günther
Metzger, Caritasdirektor Dr.
Werner Veith und Thomas
Karst, Vorsitzender der
Wilhelm Emmanuel von
Ketteler-Stiftung.

Der katalanische Weinhändler Juan Prim (1886-1954) kam zu Beginn des 20. Jahrhunderts nach Darmstadt. Er übernahm im Jahr 1911 die spanische Weinhalle „Zur Stadt Barcelona“ am Mathildenplatz 8, die mehr als ein halbes Jahrhundert Treffpunkt vieler Darmstädter war. Er lebte, unterbrochen durch den Ersten und Zweiten Weltkrieg, mit seiner Frau Catalina und seinen Töchtern Christina und Theresa bis zu seinem Tod 1954 in Darmstadt.

Nach Juan Prim's Tod führten seine beiden Töchter die Weinhandlung bis Mitte der 1960er Jahre weiter. Theresa Prim war 1957/58 als Kunsterzieherin an der Justus-Liebig Schule tätig, danach arbeitete sie in der Weinhandlung und als freie Malerin in ihrem Atelier im Herdweg. Christina Prim leitete die Weinhandlung bis 1964 und entdeckte ihre Leidenschaft für das Filmen und für das Sammeln wertvoller Faksimile-Ausgaben mittelalterlicher Handschriften. Die beiden Schwestern verstarben im hohen Alter in Darmstadt, Theresa 2004 und Christina 2008.

Es war ihr letzter Wunsch, dass der Caritasverband Darmstadt und das Stadtarchiv Darmstadt gemeinsam eine Gedächtnisausstellung gestalten. Die Ausstellung wurde konzipiert von Anke Leonhardt, Stadtarchiv Darmstadt. Über 100



Juan Prim (1886 –1954)

Fotografien und Originaldokumenten aus dem Familiennachlass waren zu sehen. Auch eine kleine Auswahl der Gemälde von Theresa Prim sowie einige Faksimile-Ausgaben aus der Sammlung von Christina Prim, die sich inzwischen in der Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt befinden, wurden ausgestellt.

Der Wunsch beider war es, ihr gesamtes Vermögen dem Caritsverband Darmstadt zu vermachen. Im Andenken an ihren Vater war es ihr Wunsch, dass die „Juan-Prim-Stiftung“ als unselbständige Stiftung der Wilhelm Emmanuel von Ketteler-Stiftung des Bistums Mainz gegründet wird. Jahr für Jahr sollen nun die künftigen Zinserträge armen, alten und kranken Menschen in Darmstadt zugute kommen. Durch diese langfristigen Hilfeleistungen wird der Katalane Juan Prim den Darmstädtern unvergessen bleiben.

Die Ausstellung ist zu sehen im:

Foyer des Liebighauses

Große Bachgasse 2 | 64283 Darmstadt

25. April – 8. Mai 2010

Eintritt kostenfrei



Caritasdirektor Dr. Werner Veith sprach auf der Eröffnungsfeier im Liebighaus - über 100 Gäste waren gekommen.